

Auflösungsbericht zum 22. Dezember 2020

IBB-AG Manufakturfonds ausgewogen

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

IBB-AG Manufakturfonds ausgewogen

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 22. Dezember 2020.

Hamburg, im März 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 22. Dezember 2020	7
Vermögensaufstellung per 22. Dezember 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung /
Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der IBB-AG Manufakturfonds ausgewogen ist ein Publikumsfonds, der das Ziel verfolgt, ein ausgewogenes Verhältnis von Chance zu Risiko einzuhalten.

Als ausgewogener Mischfonds werden mindestens 25% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Die genaue Höhe des Aktienanteils am gesamten Fondsvolumen

ist variabel und wird aktiv durch das Fondsmanagement gesteuert. Dabei werden Aktienstrategien eingesetzt, die in Teilbereichen nur geringe Korrelationen zur allgemeinen Entwicklung des Aktienmarktes aufweisen. Zusätzlich wird das Aktienpreisrisiko durch ein dynamisches Overlaymanagement gesteuert. Die Anlage in Anleihen erfolgt zu einem Teil in auf Euro lautende Staatsanleihen. Auf der anderen Seite investiert der Fonds in Unternehmensanleihen aus dem Bereich Investmentgrade und High-Yield. Die Anleihen können auf Euro und US-Dollar lauten. Kurven- und Futurestrategien werden zur Ertrags- und Risikooptimierung eingesetzt. Zum 22.12.2020 wurden alle Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind

entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	mindestens 25 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	maximal 75 %
Geldmarktinstrumente	maximal 75 %
Bankguthaben	maximal 75 %
Investmentanteile	maximal 10 %

Die Gesellschaft darf für den Fonds als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dies schließt Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, ein.

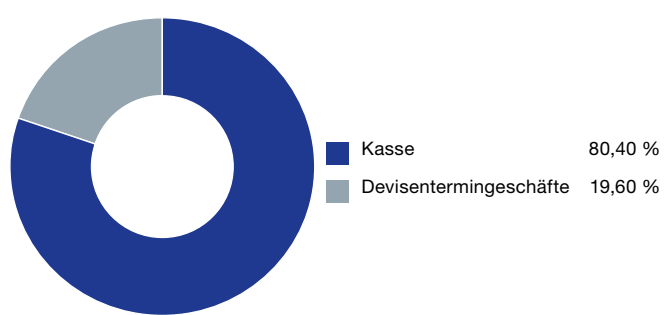
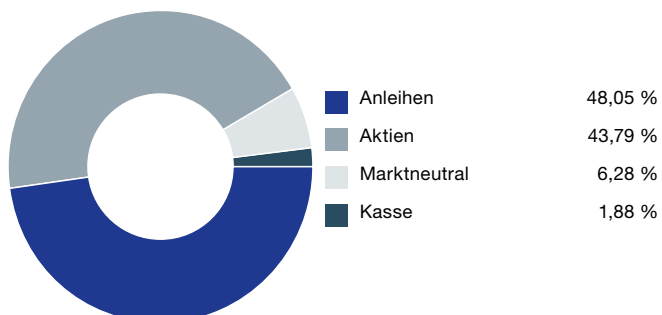
2) Sektorgewichtung:

31.12.2019

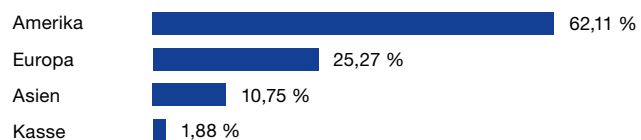
22.12.2020

Portfoliostruktur per 30.12.2019

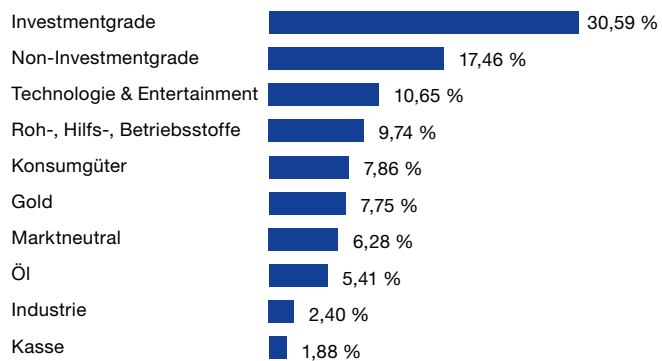
Portfolioübersicht



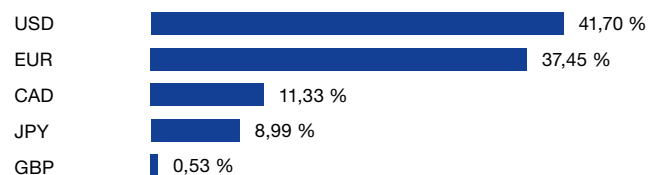
Regionen



Sektoren



Währungen



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus dem Verkauf von Aktien erzielt. Zusätzliche Gewinne/Verluste wurden durch den Einsatz von Devisentermingeschäften und Aktienfutures erzielt.

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren, Renten, Devisentermingeschäften und Zielfonds. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten **Liquiditätsrisiken** ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 100 Prozent liquidierbar.

Währungen können erworben werden. Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Fi-

nanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht. Die Ausbreitung der **Atemwegserkrankung COVID-19** hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Aufgrund von Mittelabflüssen war eine Wirtschaftlichkeit des Fonds nicht mehr gegeben. Somit wurde der Fonds mit Ablauf des 22. Dezember 2020, 24 Uhr aufgelöst.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 22. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 30.697,56 (21.397.649,87)

Umlaufende Anteile: 303 (216.702)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	0	0,00	(43,80)
2. Anleihen	0	0,00	(47,54)
3. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(6,28)
4. Derivate	6	19,65	(-0,22)
5. Bankguthaben	81	264,84	(2,09)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4	11,28	(0,59)
II. Verbindlichkeiten	-60	-195,77	(-0,08)
III. Fondsvermögen	31	100,00	

Vermögensaufstellung per 22. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 22.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Geschlossene Positionen									
JPY/EUR 44,30 Mio.		OTC						3.122,62	10,17
GBP/EUR 0,15 Mio.		OTC						-108,55	-0,35
CAD/EUR 0,05 Mio.		OTC						199,09	0,65
USD/EUR 1,35 Mio.		OTC						2.193,98	7,15
JPY/EUR 2,10 Mio.		OTC						346,65	1,13
CAD/EUR 0,07 Mio.		OTC						277,45	0,90
Summe der Devisen-Derivate							EUR	6.031,24	19,65
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	81.300,39				81.300,39	264,84
Summe der Bankguthaben							EUR	81.300,39	264,84
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			JPY	436.974,60				3.461,46	11,28
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.461,46	11,28
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-60.095,53			EUR	-60.095,53	-195,77
Fondsvermögen							EUR	30.697,56	100,2)
Anteilwert							EUR	101,31	
Umlaufende Anteile							STK	303	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 22.12.2020	
Japanischer Yen	JPY	126,240000	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Alimentation Couche-Tard	CA01626P4033	STK	2.000	2.000	
Canadian Natural Resources	CA1363851017	STK	-	21.000	
Detour Gold	CA2506691088	STK	-	30.000	
Franco-Nevada Corp.	CA3518581051	STK	800	6.800	
Kirkland Lake Gold Ltd. Registered Shares o.N.	CA49741E1007	STK	13.029	13.029	
West Fraser Timber Co. Ltd. Registered Shares o.N.	CA9528451052	STK	-	19.000	
Nestlé	CH0038863350	STK	1.400	1.400	
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	4.100	4.100	
Accor	FR0000120404	STK	6.000	6.000	
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	3.000	3.000	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	4.400	4.400	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	3.100	3.100	
Continental	DE0005439004	STK	1.500	1.500	
Daimler	DE0007100000	STK	10.500	10.500	
Danone	FR0000120644	STK	2.200	2.200	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	6.800	6.800	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	33.000	51.000	
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.000	1.000	
Moncler S.r.l. Azioni n.o.N.	IT0004965148	STK	3.300	3.300	
Nokia	FI0009000681	STK	108.000	108.000	
SAP	DE0007164600	STK	2.500	2.500	
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G8X31	STK	-	20.500	
Siemens	DE0007236101	STK	2.100	2.100	
Sixt	DE0007231326	STK	3.204	3.204	
Total S.E.	FR0000120271	STK	4.000	4.000	
Verbund	AT0000746409	STK	7.500	7.500	
Imperial Brands	GB0004544929	STK	11.100	11.100	
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005	STK	-	3.400	
Nintendo	JP3756600007	STK	-	900	
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008	STK	7.000	7.000	
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009	STK	-	20.000	
SoftBank Corp. Registered Shares o.N.	JP3732000009	STK	12.000	12.000	
SoftBank Group Corp.	JP3436100006	STK	2.000	2.000	
Sony	JP3435000009	STK	-	10.000	
Toho Titanium Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3601800000	STK	-	20.000	
Tokai Carbon	JP3560800009	STK	-	47.000	
Agnico-Eagle Mines	CA0084741085	STK	950	11.450	
Air Products & Chemicals	US0091581068	STK	860	860	
Callaway Golf Co. Registered Shares DL -,01	US1311931042	STK	-	30.000	
Chegg Inc.	US1630921096	STK	2.000	2.000	
Coca-Cola	US1912161007	STK	3.200	3.200	
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479	STK	-	42.000	
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL -,01	US24703L2025	STK	7.500	7.500	
Emerson Electric	US2910111044	STK	4.000	4.000	
Honeywell International	US4385161066	STK	1.700	1.700	
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079	STK	2.500	2.500	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Keurig Dr Pepper Inc. Registered Shares DL -,01	US49271V1008	STK	4.500	4.500	
Mastec	US5763231090	STK	6.000	6.000	
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	5.000	5.000	
Procter & Gamble	US7427181091	STK	1.300	1.300	
Suncor Energy Inc.	CA8672241079	STK	6.000	25.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,750000000% AT & T EO-Nts 16/23	XS1374344668	EUR	-	400	
1,800000000% AT & T Inc. EO-Notes 2018(26)	XS1907120528	EUR	-	400	
0,000000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR MTN 2005(15/Und.)	XS0212581564	EUR	-	600	
4,250000000% Constellium SE EO-Notes 2017(17/26) Reg.S	XS1713568811	EUR	-	800	
4,625000000% Electricité de France EO-MTN 09/24	FR0010800540	EUR	-	400	
2,250000000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 2016(16/28)	XS1405784015	EUR	-	900	
4,875000000% Orano S.A. EO-MTN 09/24	FR0010804500	EUR	-	300	
4,500000000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2018/25	XS1811213864	EUR	-	800	
2,954000000% Chevron Corp. DL-Notes 2016(16/26)	US166764BL33	USD	-	800	
3,250000000% Shell International Finance BV DL-Notes 2015(15/25)	US822582BD31	USD	-	800	
9,500000000% Welbilt Inc. DL-Notes 2016(16/24)	US563568AB08	USD	-	400	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Accesso Technology Group PLC Registered Shares LS -,01	GB0001771426	STK	-	20.000	
Activision Blizzard	US00507V1098	STK	6.500	6.500	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	-	1.400	
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	STK	-	16.000	
NetApp Inc.	US64110D1046	STK	-	10.000	
Qualcomm	US7475251036	STK	4.200	4.200	
TPI Composites Inc. Reg. Shares DL -,01	US87266J1043	STK	-	31.200	
Walgreens Boots Alliance	US9314271084	STK	-	10.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,875000000% Apple Inc. EO-Notes 2017(17/25)	XS1619312173	EUR	-	800	
2,875000000% Equinix EO-Nts 17/25	XS1679781424	EUR	-	600	
4,150000000% Campbell Soup Co. DL-Notes 18/28	US134429BG35	USD	-	400	
7,100000000% Dell Computer Corp. DL-Debentures 1998(98/28)	US247025AE93	USD	-	800	
3,043000000% Exxon Mobil Corp. DL-Notes 2016(16/26)	US30231GAT94	USD	-	300	
3,150000000% Intel Corp. DL-Notes 2017(17/27)	US458140AX85	USD	-	100	
5,500000000% Sirius XM Radio Inc. DL-Notes 19/29	US82967NBC11	USD	-	400	
4,750000000% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US87264AAV70	USD	400	400	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF GLOBAL EQUITY LS Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2JF8R4	ANT	-	15.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.071,41
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR		EUR			1.982,51
GBP/EUR		EUR			448,54
USD/EUR		EUR			12.573,90
CAD/EUR		EUR			3.057,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 22. Dezember 2020

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	68,37
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	161,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4,64*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12,94
5. Sonstige Erträge	EUR	3,32
Summe der Erträge	EUR	216,02

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-276,53
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-37.175,95
b) performanceabhängig	EUR	-52.515,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.533,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.348,89
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.531,02
6. Aufwandsausgleich	EUR	101.239,58
Summe der Aufwendungen	EUR	-141,75

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 74,27

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.192,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.528,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-335,84

V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes

EUR -261,57

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.467.103,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.445.336,99

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes

EUR -21.766,25

VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-22.027,82
---	------------	-------------------

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 5,15

Entwicklung des Sondervermögens

	2020	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR	21.397.649,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-197.636,15
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-20.960.480,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-20.960.480,22
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-186.808,12
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-22.027,82
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-1.467.103,24
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.445.336,99
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes	EUR	30.697,56

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
IBB-AG Manufakturfonds ausgewogen			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.319,18	4,35
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-261,57	-0,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung	EUR	1.057,61	3,49
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung 15.03.2018	EUR	33.300,00	EUR 100,00
2018	EUR	32.473.909,31	EUR 94,84
2019	EUR	21.397.649,87	EUR 98,74
2020	EUR	30.697,56	EUR 101,31

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	19,65

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,09 %
größter potentieller Risikobetrag	3,77 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,89 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,21
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	40,00 %
MSCI - World Index	60,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	101,31
Umlaufende Anteile	STK	303

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,66 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	29.219,99
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,72 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

TBF GLOBAL EQUITY LS Inhaber-Anteile EUR I 0,5200 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 3,22 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 892,50 Kosten für Vorabbeifreiung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, 26. Februar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens IBB-AG Manufakturfonds ausgewogen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 22. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 22. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 22. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil

- zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 1. März 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de